Patent Myrrholin-Seife D.R.Patent 27 [illegible]

die einzig in ihrer Art existirende **Toilette-Gesundheitsseife** zum täglichen Gebrauch, welche durch ihre eigenartige wohlthätige Wirkung auf die Haut von den Aerzten allen anderen Toilettenseifen vorgezogen wird. Die Patent-Myrrholin-Seife ist à Stück 50 Pfg. in den Apotheken, guten Drogen- und Parfümeriegeschäften erhältlich.

Bei **Nieren- und Blasenleiden, Harngries und Gicht,** bei **Katarrhen** der **Athmungs- und Verdauungs-Organe** wird von ärztlichen Autoritäten

die Lithion-Quelle

Salvator

mit ausgezeichnetem Erfolge empfohlen.

Harntreibende Wirkung!

Angenehmer Geschmack! Leichte Verdaulichkeit!

Käuflich in Mineralwassergeschäften, event. bei der Salvator-Quellendirection in Eperies.

Carl Kästner,
Blumengasse Nr. 10 u. 12,
Lieferant d. Reichsbank u. Post,
empfiehlt bestbewährte
feuer- u. diebessichere Geldschränke.
Höchste Sicherheit bei billigsten Preisen.

sind heute in der **ganzen Welt** als **sicher u. unschädlich wirkendes, angenehmes u. billiges** Haus- u. Hausmittel bei **Störungen in den Unterleibsorganen, trägem Stuhlgang** und hieraus entstehenden Beschwerden, wie: **Leber- und Hämorrhoidalleiden, Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Herzklopfen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstossen, Blutandrang nach Kopf und Brust** und als milde

Blutreinigungsmittel ꝛc.

allgemein anerkannt.

Erprobt und empfohlen von einigen tausend practischen Aerzten und Professoren der Medicin werden die Apotheker **Richard** Brandt'schen Schweizerpillen eben ähnliche Mittel **vorgezogen** und alle Interessenten sollten sich von Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger in Schaffhausen die Broschüre mit den Gutachten der Professoren, Aerzte, Chemiker ꝛc. kommen lassen.

Man schütze sich beim Einkauf vor **Fälschungen** und verlange stets Apotheker **Richard** Brandt's Schweizerpillen. Zu beziehen in fast allen Apotheken à Schachtel Mk. 1.—, welche ein Etiquette mit schweizerischer Kreuzes ein weisses Kreuz in rothem Felde tragen müssen.

Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Eisen 1,5 Gr., Rheumwurzel, Aloe, Rhabarb je 1 Gr., Bitterkleesalz, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen ꝛc. im Canzen, das Gewicht von 0,12 Gr. enthalten.

R. Thümmel, Poststr. 14.
Gegr. 1842. Fernspr.-A. I, 12.
Geldschrankfabrik,
Telegraphenbau-Anstalt.
Klingel-, Telephon-, Sicherheits- und Blitzableiter-Anlagen.
Kunst- und Bau-Schlosserei.
Specialität: Waaren- und Speise-Aufzüge.

Unsere **Leipziger Filiale,**
Grimmaische Str. 23, ist eröffnet.
Joh. Friedr. Wallmann & Co.,
Patentbureau.

Bureau Debet & Credit (Bohndorff & Co.) Leipzig,
gegr. 1877, Schletterstrasse 3,
ertheilt Auskünfte üb. Firm. od. Privatpers. d. In- u. Ausl.; besorgt thätig. Ag. u. solv. Adr. all. Branch., sow. Einz. v. Geld. u. g. Bed. ff. Ref. a. all. Pl.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . Nr. 222
Redaction des Leipziger Tageblattes 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) 1173

Auskunftsstelle für See- Schifffahrts- und Reise-Verkehr Relief-Weltkarte der Hamburger Rhedereien: F. W. Graupenstein, Packhofstr. 11/13. Unentgeltliche Auskunftsertheilung: Wochentags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (Beethovenstr. Nr. 4) (an allen Wochentagen geöffnet: von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr; Lesesaal von 9—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—6 Uhr: Bücher-Ausgabe und -Annahme von 11—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—5 Uhr. Filiale für Bücher-Ausgabe und -Annahme (Grimm. Steinweg 12) geöffnet von 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der **Handelskammer** (Neue Börse) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.

Bibliothek der **Innern Mission,** Reichsstraße 14.

Volksbibliothek, Reichsstraße 14 Mittwoch u. Sonnabend 2—3 U.

Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 7½—9½ Uhr Abends.

Musikbibliothek Peters (Königstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—8 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien** und **Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr

Bibliothek des Vereins für Erdkunde geöffnet Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr. (Local: Universitätsbibliothek.)

„Volksbureau". Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-Gewerbe- und ähnliche Sachen, Dorotheenstraße 6, I. Geöffnet täglich von 12 bis 1 und 6 bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Städtisches Museum und **Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Musikhistorisches Museum (Thomaskirchhof 16, gegenüber der alten Thomasschule) ist tägl. v. 10—½1 Uhr und außerdem noch Dienstags u. Donnerstags v. 4—6 Uhr Nachm. geöffnet. Telephon-Amt I. 2066.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ₰ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ₰ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, 11 (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7—½10 Uhr geöffnet.

Verein der Kunstfreundinnen zur Förderung der Frauenarbeit in Kunst und Kunstgewerbe vermittelt Aufträge an Künstlerinnen d. Fr. Zwintscher, Theaterstr. 15 B, II. Zu spr. jed. Montag v. 10—12 U.

Verein für die Geschichte Leipzigs. Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Mittwoch und Sonntag von ½11—½1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.

Museum für Völkerkunde geschlossen.

Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes** zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: An der Wiese 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1897. Geschäftsstelle: Leipzig, Nicolaikirchhof 4 (Predigerhaus). Fernsprecher: Amt I, Nr. 2498.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ₰.

Krystallpalast täglich zur Besichtigung von früh 9 Uhr an geöffnet. Tages-Entree 25 ₰. (Billet wird für Getränke in Zahlung genommen.)

Panorama, Roßpl. Völkerschlacht. Täglich bis 10 Uhr geöffnet.

Marine-Panorama, Krystallpalast. Geöffnet: Sonntags von ½11 Uhr ab, Wochentags von 9 Uhr ab.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Wasserschläuche
in allen Preislagen bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Wasserschläuche,
die besten und billigsten.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt „Pietät" Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter", 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi-Wasserschläuche,
Garantie-„Kreuz"-Schläuche
zu billigsten Preisen bei
Waage & Pflüger. Ranstädter Steinw. 27

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
von **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Gummi-Wasserschläuche
bei **Carl Fischer,** Poststrasse No. 13.

Photographische Apparate
und Gesammtbedarf für Berufsphotographie, graphische Verfahren, Wissenschaft und Liebhaber-Photographie.
Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE
Reinbold's comprim. blanke Transmissions-Wellen
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Neues Theater.

Mittwoch, den 22. Mai 1895.
Anfang 7 Uhr.
137. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün):
Cyklus von Shakespeare's Königs-Dramen
V.
Neu einstudirt:
König Heinrich VI.
(I. Theil.)
Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakespeare.
Nach Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

König Heinrich VI.	Herr Geidner.
Margaretha von Anjou, seine Gemahlin	Frl. Mauke.
Eduard, Prinz von Wales, Beider Söhnlein	Grete Kellermann.
Herzog von Gloster, Oheim des Königs, Protector des Reichs	Herr Krause.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frl. Immisch.
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Borchardt.
Richard Plantagenet, Herzog von York, Vetter des Königs	Herr Greiner.
Graf Salisbury } von der Partei	Herr Matthaes.
Graf Warwick, dessen Sohn, } York's (weiße Rose)	Herr Körner.
Herzog Suffolk,	Herr Taeger.
Herzog Somerset, } von der Partei Lancaster	Herr Feistel.
Lord Clifford, } oder des Königs (rothe Rose)	Herr Thiele.
Dessen Sohn,	Herr Häusler.
Lord Stafford,	Herr v. Lenor.
John Cade,	Herr Ernst Müller.
Georg Bevis, } Aufständische aus London	Herr Wack.
John Holland, } und der Grafschaft Kent	Herr Prost.
Dick, der Metzger,	Herr Franck.
Smith, der Weber,	Herr Kaps.
Erster } Bürger, } als Supplicanten	Herr Litt.
Zweiter }	Herr Schröder.
Peter, ein Lehrjunge,	Frl. Schröder.
John Hume, } Gauner	Herr Searle.
Bessie Burke, }	Fr. Hermann-Benedix.
Erster } Mörder	Herr Behrend.
Zweiter }	Herr Henning.
Der Sheriff	Herr Seick.
Ein Page Gloster's	Frl. Friese.
Ein Page des Königs	Frl. Mulius.
Ein Schreiber	Herr Schmiedecke.

Schauplatz: England. — Zeit der Handlung: 1445—1455.
Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden längere Pausen statt.
Krank: Frl. Lauterbach.
Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, den 23. Mai (138. Abonnements-Vorstellung 2. Serie, roth): **Tristan und Isolde.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Geschlossen.

Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 10 bis 3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰ pro Billet).

Repertoire. Donnerstag, den 23. Mai: **Der arme Jonathan.** Anf. ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater
Hôtel Stadt Nürnberg.
Heute Mittwoch, den 22. Mai c., zum ersten Male:
Der Hypochonder.
Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.
Anfang 8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Preise der Plätze (Vorverkauf, Tutzendkarten ꝛc.) durch die Tageszettel an den Anschlagsäulen. Morgen zum 2. Male: **Der Hypochonder.** Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.
In Vorbereitung: Lethe. Schwank. **Novität.**
G. Hoffmeister.

Nutzholz-Versteigerung

auf dem Großherzoglichen Forstreviere **Zwätzen Mittwoch, den 29. Mai d. J.,** sollen folgende **Nutzhölzer** meistbietend verkauft werden: **253 Stck. Eichen** bis 71 cm D. und bis 10 m L., **63 Stck. Buchen** bis 56 cm D. u. bis 6,5 m L., **76 Stck. Hainbuchen** bis 36 cm D. u. bis 6 m L., **9 Stck. Elsbeeren** bis 42 cm D. u. bis 7 m L., **27 Stck. Ahorn** bis 47 cm D. u. bis 8 m L., **23 Stck. Linden** bis 37 cm D. u. bis 7 m L., **18 Stck. Birken** bis 29 cm D. u. bis 8 m L., **30 Stck. Aspen** bis 28 cm D. u. bis 8 m L., **11 Stck. Kiefern** bis 28 cm D. u. bis 14 m L. Zusammenkunft u. Versteigerung Vormittags **11 Uhr** im **Gasthof zu Zwätzen** bei Jena. Abfuhrfrist: **2 Monate.**

Dornburg, den 19. Mai 1895.

Großherzoglich Sächs. Forstinspection.

Freiwillige Versteigerung.

Am Freitag, den 31. Mai a. c., Nachmittags 3 Uhr, beabsichtigt die unterzeichnete Firma, ihre in Beiersdorf, zwischen Reichenbach und Werdau gelegene Färberei und Appreturanstalt, welche mit den besten Maschinen ausgestattet und erst zwei Jahre im Betrieb ist, zu versteigern. Das Etablissement hat gute Beschäftigung, sowie ausreichendes, vorzügliches Wasser, auch in den trockensten Jahreszeiten.

Areal zu Vergrößerungen ist genügend vorhanden. Nähere Auskunft wird inzwischen gern ertheilt.

Reichenbach i. V., den 16. Mai 1895.

Dürr & Ullrich i. Liqu.
Rob. Schreiterer,
Selbrigstr. 2.

Kirschenverpachtung.

Der diesjährige Kirschenanhang der Gemeinde Roßbach de bat soll am Freitag, den 24. Mai cr., Mittags 1 Uhr im Rühlemann'schen Gasthofe hierselbst unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Gemeindevorstand.

Den 22. Mai d. J., Nachm. 3 Uhr sollen in L.-Volkmarsdorf, Rabetstr. 30, eine Partie thönerne Aesche, Schüsseln, Töpfe, Krüge und Kuchenformen, eine Partie Möbel, Betten und Wäsche, 1 Ladentafel u. v. a. G. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Secr. **Handtrack,** Ger.-Vollz.

Auction.

Sonnabend, den 25. d. Mts., Nachmittags ½3 Uhr sollen in **L.-Plagwitz, Carl-Heinestraße Nr. 19** eine Partie **bessere Möbel, Betten, Wäsche, versch. Bilder, silberne Löffel, versch. Hausgeräthe u. dergl. mehr** öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Herm. Dreyer, Localrichter.

Die Sachen können Donnerstag und Freitag von Vormittag 10 bis Nachmittag daselbst besichtigt werden.

Cigarren-Auction.

Heute 4 Uhr werden **Nicolaistraße 29** im Laden gut gelagerte

25,000 Cigarren,

darunter **6000 Habana mit Cuba** älteren Jahrganges versteigert.

Scheps, Auctionator.

Auction ein. Logirhauses
heute 10 Uhr ab: Ritterstr. 7, 1. Et.

Ich nehme **jeden Waarenposten** unter den **coulantesten Bedingungen** zu meinen Auctionen. **Max Zöllner,** concess. Auctionator, Colonnadenstraße 28.

Reisehandbücher, Cursbücher, Taschenwörterbücher, Reiselecture
hält in Auswahl vorräthig
E. Lucius, Burgstr. 24, Schulstr.-Ecke.

Luftcurort Klosterlausnitz, S.-A.
„Restaurant Zum Waldschlösschen",
15 Min. v. Bahn- u. Poststation, umgeben v. herrl. Laub- u. Nadelwäldern, vorzüglicher Aufenthalt für Sommerfrischler, Touristen, Vereine u. Gesellschaften, freundliche Zimmer, mit guten Betten, schöner Saal, großer, schattiger Garten nebst Colonnaden. Vorzügliche Küche, div. reine, gut gepflegte Weine, ausgezeichnete Biere vom Faß. Mäßige Preise, aufmerksame Bedienung.
Gustav Freyer, Besitzer.

Dr. Friedmann'sches
Sanatorium
für Hals- u. Brustkranke
zu Blankenhain i/Thür.
ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Anfragen an und Prospecte durch den dirig. Arzt
Leo Silberstein, prakt. Arzt.

Sommerfrische
Sondershausen.
Herrl. Lage u. Umgebung, reicher Fichten- und Buchenwald. Billige Wohnungen und Pensionen. Für wirkl. Ruhebedürftige allerschönster Aufenthalt. Ausk. ertheilt gern Herr **Wortmann, Leipzig,** Kaiser-Wilhelmstr. 33. Sprechst. 12 Uhr.

Bad Friedrichroda.
Damen und **junge Mädchen** finden gute Pension in schön gelegenem Hause Schweizerstraße 3, bei **Fräulein Auskeld.**

Nervösen u. Erholungsbedürftigen
empfehle ich mein Hotel I. R. nebst Villa. Herrliche, ruhige Lage. Vorzügliche Verpflegung und Pension. Von jetzt bis Mitte Juni **bedeutend ermäßigte Preise.**
Lauterberg a. H. W. Hahn Wwe., Hotel z. Krone.

Bad Berka b. Weimar.
Bevorzugte **Sommerfrische.** Liebliche, geschützte Lage im Ilmthal. Meilenw. **Nadel- u. Laubwälder** mit gutgepflegten Wegen. Reine ozonreiche Luft. **Moor- u. Sandbäder, Dampf-, Mineral- u. medicin. Bäder jeder Art.** Wassercuren. Massage. Ausk. u. Prosp. durch den **Bürgermeister.**

Bad Lauterberg a. H.
Hotel z. Krone.
Haus I. Ranges,
mit neuerbauter Villa.
Herrlich gelegen. Vorzügl. Pension, mäßige Preise.
W. Hahn Wwe.

Hasserode
b. Wernigerode i. H.
Erstelassiger Luftcurort!
Hotel und Pensionat
Steinerne Renne,
unmittelbar am Walde gelegen. Mai und Juni ermässigte Preise. Telephonanschluss No. 14.
Theodor Niewerth.

Curort Grund am Harz.
W. Römer's Hotel Rathhaus.
Billige Preise, beste Bedienung.
Pension bei längerem Aufenthalt.

Nordseebad Dangast, Luftcurort I. R. Billigstes Seebad.
Prospect durch **C. Gramberg.**

Normal-Unterzeuge
System Prof. Dr. Jäger,
Reform-Unterkleidung
nach Dr. Lahmann,
sowie die sich so schnell einführenden Sanitätsrath Dr. Bilfinger's
Universal-Unterkleider
kauft man am solidesten und billigsten bei
R. Zwicker & Co.,
Grimmaische Strasse 20.

Eisschränke.

Gartenmöbel.

F. A. Schütz,
Grimmaische Strasse 10.
Teppiche.
Möbelstoffe und Vorhänge.
Wurzner Smyrna-Teppiche.
Grösstes Lager
echter orientalischer Teppiche.
Linoleum
englische und deutsche Fabrikate.
Tapeten in allen Preislagen.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik
für
Transmissionen
Th. & Ad. Frederking, Leipzig-Lindenau,
Karl Heine Strasse 78—80.
Wellenleitungen, Lager, Riemen- und Seilscheiben u. s. w.
Kreisseiltriebe, Ausrückvorrichtungen.
Scheiben auch Rohguss.

Neuheiten
in **Spitzen-Umhängen,**
kleine und grosse Façons,
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Gustav Kreutzer, Königl. Hoflieferant, Grimm. Str. 16.

Rasenmähmaschinen
Fr. Ed. Schneider.

Echt englische
Metall-Bettstellen
zeichnen sich aus durch **große Haltbarkeit, elegantes Aussehen und billige Preise.**
Ich empfehle dieselben, sowie
Sprungfeder-Matratzen,
Federbetten, Bettwäsche, Schlafdecken.
H. Zander, Petersstraße 15.